

161 - Montón de Trigo über Collado de Marichiva

Während dieser Wanderung legen wir ein großes Teil des im ersten Jahrhundert nach Christus angelegten Römerweges von Segovia nach Titulcia zurück, der uns zum Pass der Fuenfría führt. Ab diesem Pass haben wir eine schöne Aussicht über das Tal von Fuenfría und nehmen wir unseres Endziel gut wahr: der Montón de Trigo. Mit 2.155 Metern ist es einer der höheren Gipfel der Umgebung der uns eine schöne Aussicht gibt über die bekannten Gipfel des Madrider Gebirges: Peñalara, Dos Hermanas, Siete Picos und La Mujer Muerta. Obwohl die Wanderung nicht lang ist, ist sie doch ziemlich anstrengend wegen der andauernden Steigung und des einigermaßen schwieriges Pfads, insbesondere am Ende der Besteigung vom Montón de Trigo. In dieser Variante laufen wir über dem Collado de Marichiva zurück.

- Ab dem Besucherzentrum (1) laufen wir 1,5 Kilometer entlang der Asphaltstraße, die uns zur Casa Cirilo (2) führt. Ab hier laufen wir ein bisschen weiter über den Asphaltweg bis an eine Schranke (3). Dann folgen wir dem halbbefestigten/halbunbefestigten Weg hinter dieser Schranke.
- Nach einige Zeit über diesen Römerweg gewandert zu haben, gelangen wir auf einen offenen Raum zwischen den Bäumen (4). Hier folgen wir dem gelben Pfeil, halten uns schräg nach links, überqueren den Weg und setzen den einigermaßen steinigen Pfad fort an der anderen Seite der Straße. Ein bisschen weiter wird die Markierung weiß-gelb.
- Nach einem kurzen Ausstieg gelangt dieser Pfad an eine T-Gabelung (5). Hier biegen wir nach rechts ab und fangen eine steilen Aufstieg an. Durch diesen Pfad erreichen wir die Brücke "Puente de Enmedio" (6). Hier ist es möglich, geradeaus durch einen schmalen Steig zu gehen, aber das einfachste ist über die Brücke zu gehen und dann weiter dem Pfad zu folgen der mit einer Kurve nach links aufwärts dreht (7). Dieser Pfad ist mit grünen Punkten markiert.
- Dieser Pfad bringt uns letztendlich an den Pass von Fuenfría (8). Auf diesem Pass kommen mehrere Wege und Pfade zusammen, aber wir nehmen keine der Pfade die nach dem ersten Augenmaß gut wahrnehmbar sind. Wir halten uns nach links, schräg auf den Hang den wir zur Linken sehen liegen und der uns führt zum Gipfel den wir vor uns sehen liegen: Der Montón de Trigo.
- Der Pfad ist regelmäßig markiert mit Meilensteinen und führt relativ steil in die Richtung vom Cerro Minguete. Es gibt auch die Möglichkeit über diesen Gipfel zu laufen, aber wir folgen dem Pfad der unten entlang (9) weiter zum Montón de Trigo führt.
- Wir laufen jetzt einige Zeit ohne zu viel Höhenunterschied bis wir den Hang vom Montón de Trigo zu unserer Rechten haben. Geradeaus läuft ein Steig, markiert mit Meilensteinen, aber wir müssen nach rechts abbiegen, steil hinauf den Hang (10). Wenn wir gut schauen, können wir die Meilensteine dieses Steigs auf dem Hang sehen liegen.
- Jetzt wartet uns ein kräftiger Aufstieg, der letzte Teil über die Felsen, bis an den Gipfel vom Montón de Trigo (11).
- Vom Gipfel folgen wir dem gleichen Pfad zurück zum Pass von Fuenfría (8). Vom Pass aus folgen wir den weiß-roten Markierungen der GR-10 und biegen links auf den Schotterweg (Vereda del Infante) ab.
- Wir folgen dem Schotterweg eine halbe Stunde lang, bis wir den Collado de Marichiva (12) erreichen, der an einer Mauer und einem Zaun auf der rechten Seite mit einem Pfad zur Peña del Holcón erkennbar ist. Wir verlassen jedoch den Schotterweg auf der linken Seite zu einem Pfad, der nach unten führt.
- In ca. 20 Minuten erreichen wir eine Gabelung (13), an der wir rechts weiterlaufen und den roten Punkten folgen. Wir sehen auch weiß-gelbe Markierungen auf diesem Teil. Ungefähr 10 Minuten später (14) sehen wir mehrere Pfade und gehen geradeaus, folgen der Markierung und überqueren einen Bach.
- Etwa 5-10 Minuten später erreichen wir ein Haus (15). Wir passieren das Haus auf der linken Seite durch eine Pforte. Dann biegen wir rechts ab, folgen den roten Punkten, gehen durch eine andere Pforte und folgen dem Pfad durch den Wald. Etwa 10 Minuten später sehen wir mehrere Wanderwege (16). Wir ignorieren zuerst einen Pfad nach links und biegen dann nach links ab, wobei wir den roten Punkten folgen.
- In 5 Minuten erreichen wir das Krankenhaus von La Fuenfría (17). Wir gehen ein paar Meter die Straße entlang und am Bushäuschen folgen wir dem Pfad auf der linken Seite, wobei wir immer noch den roten Punkten folgen. Dieser letzte Teil führt uns zurück zum

Informationsblatt

Dauer: 4:30 Std.

Länge: 14,5 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Schotterwege, Steige, befestigter Weg

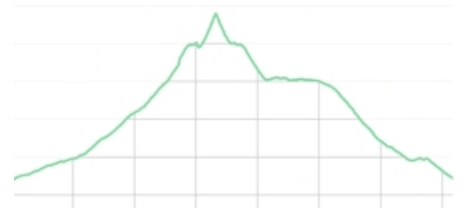
Markierung: Gelbe Pfeile, weiß-gelb,

Meilensteine, weiß-rot, rote Punkte

Totaler Höhenunterschied: 938 m.

Höchster Punkt: 2.154 m.

Schwierigkeit: Mittel (5/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm auf der A6 Madrid-A Coruña Ausfahrt 47 Richtung Guadarrama und folge danach der M-614 nach Cercedilla. Folge in Cercedilla dem Bahnhof (Estación FF.CC.). Bieg gerade am Bahnhof vorbei, in einer Kurve auf einem Gefälle, ab in die Carretera de las Dehesas, die angezeigt ist mit u.a. Restaurant Casa Cirilo. Folge dieser Straße bis am Besucherzentrum von Valle de La Fuenfría, wo die Wanderung anfängt.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 45.337

Längengrad: W 4 04.249

